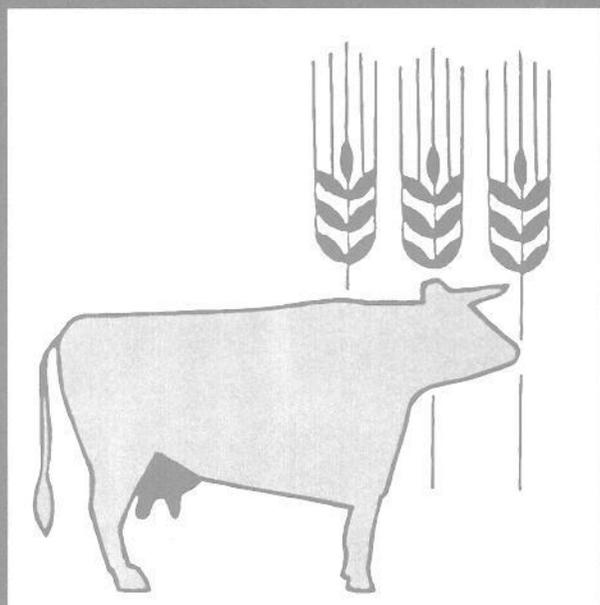


Fachserie 3 / Reihe 3.2.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Wachstum und Ernte
– Trauben –



Oktober 2002

Statistisches Bundesamt

Fachserie 3 / Reihe 3.2.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Wachstum und Ernte
– Trauben –

Oktober 2002

Statistisches Bundesamt
Bibliothek

Statistisches Bundesamt

— METZLER
POESCHEL —

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen
zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn
Tel.: 0 18 88 / 644 86 18
Fax: 0 18 88 / 644 89 83
agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen
zum Datenangebot:

Informationsservice,
Tel.: 06 11 / 75 24 05
Fax: 06 11 / 75 33 30
info@destatis.de
www.destatis.de

Veröffentlichungskalender
der Pressestelle:
www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Januar 2003

Preis: EUR 4,47 [D]

Bestellnummer: 2030321 - 02010

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Verlag: Metzler-Poeschel, Stuttgart

Verlagsauslieferung: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH
Postfach 43 43
72774 Reutlingen
Telefon: 0 70 71 / 93 53 50
Telefax: 0 70 71 / 93 53 35
www.s-f-g.com
destatis@s-f-g.com

Statist. Bundesamt - Bibliothek



12-14864



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunktt Themen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und Demo-CD-ROM über

Das komplette Datenbestandsverzeichnis finden Sie als kostenloses Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen rund um die Uhr Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische
Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der
gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

Textteil

Übersicht.....	4
Vorbemerkung.....	4

Tabellenteil

Vorläufige Weinmosternte	
1	Angaben über die Witterungsverhältnisse für die Reben und Trauben 6
2	Mostverkäufe und Erlöse während der Lese 2002 6
3	Durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre 7
4 Beginn und Ende der Lese	
4.1	Weißrebsorten 8
4.2	Rote Rebsorten 10
5 Nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen	
5.1	Weinmost insgesamt 12
5.2	Weißmost 14
5.3	Rotmost 16
6	Nach Anbaugebieten und Rebsorten 18
7	Durchschnittliche Mostausbeute nach Rebsorten 20

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Zeichenerklärung

0	=	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts.
-	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

Abkürzungen

%	=	Prozent
ha	=	Hektar
hl	=	Hektoliter (100 Liter)
dt	=	Dezitonne (100 kg)

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte CII 1, für Gemüse CII 2, für Obst CII 3, für Trauben CII 4.

Übersicht über die geänderte Bezeichnung der Hefte in der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte

Früher		Jetzt		Erscheinungsmonat (voraussichtlich)
Text	Heft	Text	Heft	
Feldfrüchte	1	Feldfrüchte	April	Mai
Obst, Trauben	2	Obst, Trauben	Mai	Juni
Gemüse, Obst	3	Gemüse, Obst	Juni	Juli
Feldfrüchte, Obst, Trauben	4	Feldfrüchte, Obst, Trauben	Juni/Juli	August
Gemüse, Trauben	5	Gemüse, Trauben	Juli	September
Feldfrüchte	6	Feldfrüchte	Juli/August	September
Trauben	7	Trauben	August	September
Feldfrüchte, Obst	8	Feldfrüchte, Obst	August	Oktober
Feldfrüchte, Gemüse, Trauben	9	Feldfrüchte, Gemüse, Trauben	September	November
Trauben	10	Trauben	Oktober	Dezember
Gemüse	11	Gemüse		Dezember
Obst	12	Obst		Januar
Feldfrüchte	13	Feldfrüchte		Januar
Trauben	14	Trauben		Februar

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht ist Bestandteil der ca. 14 Einzelberichte umfassenden Berichtsreihe „Wachstum und Ernte“.

Er enthält Angaben über die vorläufige Weinmosternte 2002 in den weinanbauenden Ländern, und zwar über

- die von Ende September bis Anfang November vorherrschenden Witterungsverhältnisse und deren Auswirkungen auf die Entwicklung der Reben und Trauben
- die Erlöse für Mostverkäufe während der Lese
- die durchschnittlichen Mostgewichte von Weiß- und Rotmost der letzten 20 Jahre
- den Beginn und das Ende der Lese ausgewählter weißer und roter Rebsorten
- das letzte Schätzergebnis der Weinmosternte 2002 (unterteilt nach Weiß- und Rotmost) nach Anbaugebieten, Qualitätsstufen und ausgewählten Rebsorten sowie über
- die durchschnittliche Mostausbeute (in Liter je Dezitonne Trauben) der wichtigsten Rebsorten.

Die Erhebung der Angaben und die Ernteschätzung erfolgen nach dem Agrarstatistikgesetz ¹⁾.

Die Oktoberschätzung der Weinmosternte 2002 wurde - wie die vorangegangenen Schätzungen - von amtlichen Berichterstattem vorgenommen. Auf dieser Grundlage wurden für den Weiß- und Rotmost sowie für den Weinmost insgesamt die Hektarerträge der Rebfläche im Ertrag sowie die durchschnittlichen Mostgewichte (in Grad Öchsle) und Säuregehalte (in Promille) ermittelt und die qualitätsmäßige Zuordnung nach der Eignung des Mosts für die Qualitätsstufen Tafelwein, Qualitätswein und Qualitätswein mit Prädikat eingeschätzt.

Für Vergleichszwecke wurden die endgültigen Ergebnisse der Vorjahreseernten übernommen.

Das endgültige Ergebnis der Weinmosternte 2002 (nächste und abschließende Veröffentlichung zur Weinmosternte 2002 in o.g. Berichtsreihe) wird aus der Weinbaukartei gewonnen. Hierfür werden die Traubenentmeldungen, die von den einzelnen Betrieben (jeweils zum 15.12.) an die nach Landesrecht zuständigen Behörden abgegeben werden, aufbereitet. Die Statistischen Landesämter nutzen diese Daten sekundärstatistisch, die zum Bundesergebnis aggregiert und veröffentlicht werden.

¹⁾ Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. August 2002 (BGBl. I S. 3118).

Tabellenteil

Vorläufige Wein

1 Angaben über die Witterungs (Ende September bis % der ausgewer

Lfd. Nr.	Witterungsmerkmale		Deutschland ¹⁾		Baden-Württemberg	Bayern	Brandenburg
			November	dagegen September			
1	Wetterschäden	keine	73	91	62	88	100
2		schwache	16	6	22	11	-
3		mittlere	9	2	12	1	-
4		starke	2	1	3	-	-
5	Niederschläge	zu gering	0	7	0	-	-
6		ausreichend	41	83	30	61	50
7		zu hoch	59	9	70	39	50
8	Temperaturverlauf	ungünstig	25	5	33	16	50
9		normal	62	45	59	72	50
10		günstig	13	49	8	12	-
11	Sonnenscheindauer	zu gering	51	8	62	48	100
12		genügend	44	63	35	46	-
13		reichlich	5	29	3	6	-
14	Witterung für die Reben und Trauben	schlecht	22	3	26	15	50
15		mittel	54	29	53	53	50
16		gut	24	67	21	32	-

1) Nur weinanbauende Länder.

2 Mostverkäufe und Erlöse während der Lese 2002

Land	Anteil der Verkäufe an der Gesamternte	Weinmost insgesamt	Weißmost	Rotmost
	%			
Deutschland ¹⁾	18	68	50	121
Baden-Württemberg	1	183	174	200
Bayern	8	96	90	186
Brandenburg	-	-	-	-
Hessen	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen.....	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	25	66	47	119
Saarland.....	-	-	-	-
Sachsen	-	-	-	-
Sachsen-Anhalt	-	-	-	-
Thüringen	-	-	-	-

1) Nur weinanbauende Länder.

mosternte 2002

verhältnisse für die Reben und Trauben
(Anfang November 2002)
teten Meldungen

Hessen	Nordrhein- Westfalen	Rheinland- Pfalz	Saarland	Sachsen	Sachsen- Anhalt	Thüringen	Lfd. Nr.
77	100	86	100	86	58	69	1
5	-	10	-	5	17	23	2
14	-	4	-	10	25	8	3
5	-	1	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	5
32	100	53	75	48	25	46	6
68	-	47	25	52	75	54	7
5	-	10	-	57	67	54	8
73	-	69	-	43	25	46	9
23	100	21	100	-	8	-	10
23	-	32	-	67	75	62	11
77	-	60	25	33	25	38	12
-	100	8	75	-	-	-	13
14	-	14	-	48	33	38	14
64	-	57	-	48	58	62	15
23	100	29	100	5	8	-	16

**3 Durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre
Grad Öchsle**

Jahr ¹⁾	Weiß- most	Rot- most	Jahr ¹⁾	Weiß- most	Rot- most
1983	75	74	1993	79	77
1984	63	66	1994	75	74
1985	76	78	1995	71	71
1986	69	71	1996	74	73
1987	69	70	1997	80	78
1988	77	75	1998	75	73
1989	76	73	1999	78	76
1990	77	79	2000	76	73
1991	71	71	2001	78	76
1992	75	74	2002 ²⁾	79	75

1) Bis einschl. 1991 früheres Bundesgebiet; ab 1992 Deutschland.

2) Endgültige Schätzung.

Vorläufige Wein
4 Beginn und
% der ausgewer
4.1 Weiße

Lfd. Nr.	Ausgewählte Rebsorten Land	Jahr	Beginn der Lese			
			vor dem 01.	01.-10.	11.-20.	ab dem 21.
			Oktober			
Riesling,						
1	Deutschland ¹⁾	2000	21	56	20	4
2		2001	4	32	43	22
3		2002	7	40	39	15
4	Baden-Württemberg	2001	2	30	45	23
5		2002	6	42	38	15
6	Bayern	2001	2	2	56	40
7		2002	3	18	45	34
8	Brandenburg	2001	-	-	-	-
9		2002	-	-	-	-
10	Hessen	2001	22	61	17	-
11		2002	5	82	14	-
12	Nordrhein-Westfalen	2001	-	-	100	-
13		2002	-	-	100	-
14	Rheinland-Pfalz	2001	6	38	44	12
15		2002	10	38	44	8
16	Saarland	2001	-	100	-	-
17		2002	-	-	-	-
18	Sachsen	2001	-	10	-	90
19		2002	-	-	33	67
20	Sachsen-Anhalt	2001	-	-	-	100
21		2002	-	13	-	88
22	Thüringen	2001	-	-	20	80
23		2002	-	100	-	-
Müller-						
24	Deutschland ¹⁾	2000	91	7	1	0
25		2001	48	47	4	0
26		2002	70	27	2	1
27	Baden-Württemberg	2001	41	54	5	-
28		2002	66	30	3	1
29	Bayern	2001	38	59	3	-
30		2002	73	25	2	-
31	Brandenburg	2001	50	50	-	-
32		2002	100	-	-	-
33	Hessen	2001	74	22	-	4
34		2002	82	18	-	-
35	Nordrhein-Westfalen	2001	-	100	-	-
36		2002	100	-	-	-
37	Rheinland-Pfalz	2001	64	32	3	1
38		2002	74	23	2	1
39	Saarland	2001	-	100	-	-
40		2002	75	25	-	-
41	Sachsen	2001	54	31	15	-
42		2002	88	13	-	-
43	Sachsen-Anhalt	2001	30	70	-	-
44		2002	36	64	-	-
45	Thüringen	2001	17	67	17	-
46		2002	-	-	25	75
Silvaner,						
47	Deutschland ¹⁾	2000	30	58	12	1
48		2001	6	42	45	7
49		2002	11	45	36	8
50	Baden-Württemberg	2001	2	29	56	12
51		2002	8	36	45	11
52	Bayern	2001	1	26	67	7
53		2002	8	40	45	7
54	Brandenburg	2001	-	-	-	-
55		2002	-	-	-	-
56	Hessen	2001	45	45	9	-
57		2002	44	33	22	-
58	Nordrhein-Westfalen	2001	-	-	-	-
59		2002	-	-	-	-
60	Rheinland-Pfalz	2001	10	70	19	1
61		2002	17	63	18	3
62	Saarland	2001	-	-	-	-
63		2002	-	-	-	-
64	Sachsen	2001	-	-	-	-
65		2002	-	-	-	-
66	Sachsen-Anhalt	2001	-	-	80	20
67		2002	-	-	86	14
68	Thüringen	2001	-	-	60	40
69		2002	-	20	40	40

1) Nur weinanbauende Länder.

mosternte
 Ende der Lese
 teten Meldungen
 Rebsorten

Ende der Lese (einschl. Spätlese)								Lfd. Nr.
vor dem 01.	01.-10.	11.-20.	21.-31.	01.-10.	11.-20.	21.-24.	ab dem 25.	
Oktober				November				
Weißer								
1	21	43	27	7	0	0	0	1
-	3	24	52	16	3	1	1	2
0	4	25	48	17	4	0	1	3
-	1	22	62	9	1	2	2	4
1	3	32	53	6	2	1	2	5
-	-	15	68	15	-	-	2	6
-	2	7	66	17	7	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	-	4	96	-	-	-	-	10
-	-	5	50	32	14	-	-	11
-	-	-	100	-	-	-	-	12
-	-	-	100	-	-	-	-	13
-	5	31	32	27	4	-	-	14
-	4	20	40	30	5	-	0	15
-	-	100	-	-	-	-	-	16
-	-	-	-	-	-	-	-	17
-	-	-	10	50	30	10	-	18
-	-	17	25	42	8	-	8	19
-	-	38	63	-	-	-	-	20
-	-	-	38	63	-	-	-	21
-	-	20	60	20	-	-	-	22
-	100	-	-	-	-	-	-	23
Thurgau								
40	46	11	2	0	0	-	-	24
7	50	36	6	-	0	0	0	25
15	56	25	3	0	0	0	-	26
9	46	35	8	-	1	0	0	27
17	59	20	3	-	0	0	-	28
3	35	54	8	-	-	-	-	29
12	43	38	5	1	-	-	-	30
50	50	-	-	-	-	-	-	31
100	-	-	-	-	-	-	-	32
17	43	30	9	-	-	-	-	33
29	47	24	-	-	-	-	-	34
-	-	100	-	-	-	-	-	35
-	100	-	-	-	-	-	-	36
4	64	29	2	-	-	-	0	37
10	60	27	3	0	0	-	-	38
-	100	-	-	-	-	-	-	39
-	75	25	-	-	-	-	-	40
23	23	54	-	-	-	-	-	41
75	25	-	-	-	-	-	-	42
-	50	30	20	-	-	-	-	43
-	45	45	9	-	-	-	-	44
-	50	50	-	-	-	-	-	45
-	-	25	50	25	-	-	-	46
Grüner								
7	35	45	11	1	0	-	0	47
0	11	50	34	2	1	1	-	48
1	16	48	32	3	0	0	-	49
-	9	46	38	3	2	2	-	50
2	16	56	24	1	1	1	-	51
-	5	35	52	6	-	2	-	52
-	6	32	54	8	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	55
-	-	64	36	-	-	-	-	56
-	44	44	11	-	-	-	-	57
-	-	-	-	-	-	-	-	58
-	-	-	-	-	-	-	-	59
1	17	63	19	-	-	-	-	60
1	20	48	30	1	-	-	-	61
-	-	-	-	-	-	-	-	62
-	-	-	-	-	-	-	-	63
-	-	-	-	-	-	-	-	64
-	-	-	-	-	-	-	-	65
-	-	20	80	-	-	-	-	66
-	-	29	43	29	-	-	-	67
-	40	60	-	-	-	-	-	68
-	20	40	40	-	-	-	-	69

Vorläufige Wein
4 Beginn und
% der ausgewer
4.2 Rote

Lfd. Nr.	Ausgewählte Rebsorten Land	Jahr	Beginn der Lese			
			vor dem 01.	01.-10.	11.-20.	ab dem 21.
			Oktober			
Spätburgunder,						
1	Deutschland ¹⁾	2000	46	41	11	2
2		2001	6	44	40	10
3		2002	18	46	29	8
4	Baden-Württemberg	2001	4	43	45	8
5		2002	18	44	29	8
6	Bayern	2001	-	37	49	14
7		2002	20	59	18	2
8	Brandenburg	2001	-	-	-	-
9		2002	-	-	-	-
10	Hessen	2001	22	56	6	17
11		2002	39	56	6	-
12	Nordrhein-Westfalen	2001	-	-	-	-
13		2002	-	-	-	-
14	Rheinland-Pfalz	2001	11	51	33	5
15		2002	16	51	32	2
16	Saarland	2001	-	33	33	33
17		2002	33	33	33	-
18	Sachsen	2001	-	-	25	75
19		2002	-	18	27	55
20	Sachsen-Anhalt	2001	-	-	20	80
21		2002	-	-	17	83
22	Thüringen	2001	-	-	67	33
23		2002	-	-	50	50
Portugieser,						
24	Deutschland ¹⁾	2000	81	16	2	1
25		2001	42	42	14	2
26		2002	51	38	10	1
27	Baden-Württemberg	2001	22	60	16	2
28		2002	37	51	10	1
29	Bayern	2001	8	55	35	3
30		2002	6	61	29	4
31	Brandenburg	2001	-	-	-	-
32		2002	-	-	-	-
33	Hessen	2001	38	54	8	-
34		2002	40	40	20	-
35	Nordrhein-Westfalen	2001	-	-	-	-
36		2002	-	-	-	-
37	Rheinland-Pfalz	2001	73	24	2	1
38		2002	84	14	2	-
39	Saarland	2001	-	-	-	-
40		2002	-	-	-	-
41	Sachsen	2001	-	-	80	20
42		2002	-	67	33	-
43	Sachsen-Anhalt	2001	14	57	29	-
44		2002	11	67	11	11
45	Thüringen	2001	-	33	67	-
46		2002	-	80	20	-

1) Nur weinanbauende Länder.

mosternte
 Ende der Lese
 teten Meldungen
 Rebsorten

Ende der Lese (einschl.Spätlese)								Lfd. Nr.
vor dem 01.	01.-10.	11.-20.	21.-31.	01.-10.	11.-20.	21.-24.	ab dem 25.	
Oktober				November				

Blauer

10	34	39	15	2	-	-	0	1
0	8	42	37	10	2	0	1	2
2	14	40	34	7	2	1	0	3
-	6	36	40	14	2	0	2	4
1	12	34	39	8	3	1	1	5
-	6	50	42	2	-	-	-	6
7	31	44	18	-	-	-	-	7
-	-	-	-	-	-	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	9
-	6	44	50	-	-	-	-	10
6	11	39	28	17	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	13
1	13	53	31	3	-	-	-	14
1	14	51	29	3	1	-	-	15
-	-	67	33	-	-	-	-	16
-	33	67	-	-	-	-	-	17
-	-	17	33	25	25	-	-	18
-	9	27	27	36	-	-	-	19
-	-	40	20	40	-	-	-	20
-	-	17	50	33	-	-	-	21
-	67	33	-	-	-	-	-	22
-	-	50	25	25	-	-	-	23

Blauer

36	50	12	1	1	-	-	-	24
9	57	26	7	1	1	-	-	25
16	48	26	9	1	-	-	-	26
7	53	32	5	2	1	-	-	27
20	45	29	7	-	-	-	-	28
3	29	50	18	-	-	-	-	29
2	15	44	33	6	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	62	15	23	-	-	-	-	33
-	60	40	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	36
10	73	13	3	-	1	-	-	37
20	61	16	2	1	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	40
-	-	60	20	-	20	-	-	41
-	67	33	-	-	-	-	-	42
-	14	57	29	-	-	-	-	43
-	33	33	33	-	-	-	-	44
80	-	20	-	-	-	-	-	45
-	80	20	-	-	-	-	-	46

Vorläufige Wein

5 Nach Anbaugebieten

5.1 Weinmost

Lfd. Nr.	Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
				je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
				1 000 ha	1 000 hl	Mostgewicht Grad Öchsle	Säuregehalt Promille
1	Deutschland ²⁾	2000	101,5	99,3	10 081	75	8,7
2		2001	99,7	91,1	9 081	77	8,8
3		2002	98,8	108,9	10 761	77	9,1
4	Baden-Württemberg	2001	26,3	88,2	2 324	80	8,5
5		2002	26,3	103,0	2 714	78	8,3
6	Württemberg		11,0	121,0	1 332	76	8,4
7	Baden		15,3	90,1	1 383	81	8,1
8	Bayern	2001	5,9	84,6	500	78	7,4
9		2002	5,8	71,8	419	86	7,4
10	Franken		5,8	71,7	417	86	7,4
11	Übrige Gebiete		0,0	86,3	2	76	8,5
12	Brandenburg	2001	0,0	82,0	0	68	8,5
13		2002	0,0	68,0	0	73	6,6
14	Hessen	2001	3,6	67,5	241	79	10,8
15		2002	3,6	95,9	342	79	9,0
16	Hessische Bergstraße		0,4	82,2	36	78	9,2
17	Rheingau		3,1	97,8	306	81	8,9
18	Nordrhein-Westfalen	2001	0,0	92,6	2	81	10,6
19		2002	0,0	109,2	2	80	9,3
20	Rheinland-Pfalz	2001	62,7	95,0	5 959	76	8,9
21		2002	61,9	116,6	7 216	77	9,5
22	Ahr		0,5	100,0	50	77	8,8
23	Mittelrhein		0,5	87,4	41	78	11,3
24	Mosel-Saar-Ruwer		9,6	113,8	1 087	75	10,5
25	Nahe		4,1	111,1	457	80	9,2
26	Rheinhessen		25,0	116,1	2 901	78	8,4
27	Pfalz		22,3	120,2	2 680	76	10,3
28	Saarland	2001	0,1	106,4	8	67	9,9
29		2002	0,1	105,4	8	74	8,7
30	Sachsen	2001	0,4	34,6	15	76	9,9
31		2002	0,4	48,0	20	79	8,6
32	Sachsen-Anhalt / Thüringen	2001	0,6	49,1	32	75	9,3
33		2002	0,7	58,7	38	76	9,0

*) Stand: Anfang November.

1) 2000 und 2001 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

mosternte *)

und Qualitätsstufen

insgesamt

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge 1 000 hl	durchschnittliches Mostgewicht Grad Öchsle	Mostmenge 1 000 hl	durchschnittliches Mostgewicht Grad Öchsle	Mostmenge 1 000 hl	durchschnittliches Mostgewicht Grad Öchsle	
195	57	5 439	69	4 447	83	1
39	57	4 123	70	4 919	83	2
45	59	4 468	70	6 249	83	3
1	61	915	72	1 409	84	4
13	61	1 149	72	1 552	83	5
1	56	544	69	787	80	6
12	61	605	76	766	85	7
5	61	308	74	187	86	8
0	68	86	78	333	88	9
0	68	83	78	333	88	10
-	-	2	76	-	-	11
0	66	0	68	-	-	12
-	-	0	73	-	-	13
-	-	99	71	142	84	14
-	-	126	74	216	84	15
-	-	16	73	21	82	16
-	-	110	75	196	86	17
0	-	1	70	1	84	18
-	-	1	73	1	84	19
31	56	2 759	69	3 170	82	20
31	58	3 050	69	4 135	83	21
0	57	15	66	35	82	22
-	-	10	68	31	81	23
1	57	407	68	679	80	24
-	-	138	70	319	84	25
8	59	1 209	70	1 684	83	26
22	57	1 272	68	1 386	83	27
-	-	7	65	1	81	28
-	-	6	70	2	88	29
1	58	7	70	6	88	30
0	63	14	75	6	88	31
0	63	27	73	4	90	32
-	-	35	75	3	88	33

Vorläufige Wein

5 Nach Anbaugebieten

5.2 Weiß

Lfd. Nr.	Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Rebfläche im Ertrag 1 000 ha	Mostertrag			
				je ha hl	insgesamt 1 000 hl	durchschnittliches(r)	
						Mostgewicht Grad Öchsle	Säuregehalt Promille
1	Deutschland ²⁾	2000	76,3	91,8	7 005	76	8,9
2		2001	72,7	85,9	6 240	78	8,9
3		2002	69,9	105,1	7 345	79	9,5
4	Baden-Württemberg.....	2001	13,4	76,2	1 022	81	8,2
5		2002	13,4	95,0	1 274	79	8,1
6	Württemberg		3,8	105,2	399	80	8,9
7	Baden		9,6	91,0	876	79	7,7
8	Bayern	2001	5,3	86,0	454	78	7,4
9		2002	5,2	72,4	374	86	7,4
10	Franken		5,1	72,3	372	86	7,4
11	Übrige Gebiete		0,0	86,6	2	75	8,1
12	Brandenburg	2001	0,0	81,9	0	68	8,6
13		2002	0,0	68,2	0	73	6,8
14	Hessen	2001	3,1	66,8	205	80	11,3
15		2002	3,1	93,7	287	79	9,4
16	Hessische Bergstraße		0,4	81,3	32	77	9,3
17	Rheingau		2,7	95,5	255	80	9,0
18	Nordrhein-Westfalen	2001	0,0	88,1	2	82	10,8
19		2002	0,0	111,2	2	80	9,4
20	Rheinland-Pfalz	2001	49,9	90,3	4 512	77	9,1
21		2002	47,2	113,3	5 352	79	10,0
22	Ahr		0,1	90,9	6	76	9,3
23	Mittelrhein		0,4	87,6	36	78	11,6
24	Mosel-Saar-Ruwer		9,0	113,9	1 020	75	10,6
25	Nahe		3,4	107,8	363	80	9,5
26	Rheinhessen		19,4	112,9	2 188	79	8,5
27	Pfalz		15,1	115,4	1 739	79	11,4
28	Saarland	2001	0,1	108,5	8	66	10,0
29		2002	0,1	107,2	8	73	8,7
30	Sachsen	2001	0,4	34,0	12	74	9,7
31		2002	0,4	48,0	18	78	8,7
32	Sachsen-Anhalt / Thüringen	2001	0,5	47,9	25	76	9,2
33		2002	0,5	57,6	30	76	9,0

*) Stand: Anfang November.

1) 2000 und 2001 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

mosternte *)

und Qualitätsstufen

most

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge 1 000 hl	durchschnittliches Mostgewicht Grad Öchsle	Mostmenge 1 000 hl	durchschnittliches Mostgewicht Grad Öchsle	Mostmenge 1 000 hl	durchschnittliches Mostgewicht Grad Öchsle	
103	57	3 592	69	3 311	84	1
28	58	2 445	70	3 766	83	2
25	59	2 328	71	4 992	83	3
1	63	309	73	713	84	4
11	61	434	72	829	83	5
-	-	50	69	348	81	6
11	61	384	73	481	84	7
5	61	292	74	157	86	8
0	68	61	77	312	88	9
0	68	60	77	312	88	10
-	-	2	75	-	-	11
0	66	0	68	-	-	12
-	-	0	73	-	-	13
-	-	72	71	132	84	14
-	-	98	74	189	84	15
-	-	12	73	19	81	16
-	-	86	75	170	86	17
0	-	1	70	1	84	18
-	-	1	73	1	84	19
22	57	1 737	69	2 753	82	20
13	58	1 688	70	3 651	83	21
0	57	2	67	5	79	22
-	-	8	68	28	80	23
1	57	373	68	646	80	24
-	-	87	70	277	84	25
4	58	662	71	1 522	83	26
8	57	557	70	1 174	83	27
-	-	7	64	1	81	28
-	-	6	69	2	87	29
1	58	7	69	4	87	30
0	63	12	74	5	87	31
0	65	20	73	4	90	32
-	-	27	75	3	88	33

Vorläufige Wein

5 Nach Anbaugebieten

5.3 Rot

Lfd. Nr.	Land Anbauggebiet	Jahr ¹⁾	Rebfläche im Ertrag	Mostertrag			
				je ha	insgesamt	durchschnittliches(r)	
						Mostgewicht	Säuregehalt
1 000 ha	hl	1 000 hl	Grad Öchsle	Promille			
1	Deutschland ²⁾	2000	25,3	121,8	3 076	73	8,3
2		2001	27,0	105,1	2 841	75	8,4
3		2002	29,0	117,9	3 417	75	8,4
4	Baden-Württemberg.....	2001	12,9	100,7	1 302	79	8,8
5		2002	12,9	111,4	1 440	78	8,4
6	Württemberg		7,2	129,4	933	74	8,2
7	Baden		5,7	88,7	507	85	8,7
8	Bayern	2001	0,6	73,1	46	82	8,1
9		2002	0,7	67,5	45	84	7,9
10	Franken		0,7	67,2	45	84	7,9
11	Übrige Gebiete		0,0	85,6	1	76	9,5
12	Brandenburg	2001	0,0	84,0	0	67	8,0
13		2002	0,0	66,5	0	77	5,5
14	Hessen	2001	0,5	72,0	36	74	8,5
15		2002	0,5	109,3	55	79	8,6
16	Hessische Bergstraße		0,0	89,3	4	76	8,7
17	Rheingau		0,5	111,5	51	80	8,6
18	Nordrhein-Westfalen	2001	0,0	144,9	0	78	9,2
19		2002	0,0	86,1	0	.	.
20	Rheinland-Pfalz	2001	12,8	113,3	1 447	73	8,0
21		2002	14,7	127,1	1 864	72	8,1
22	Ahr		0,4	101,5	44	77	9,7
23	Mittelrhein		0,1	86,1	5	.	.
24	Mosel-Saar-Ruwer		0,6	112,0	67	74	8,4
25	Nahe		0,7	126,4	94	77	8,0
26	Rheinhessen		5,6	127,1	713	72	7,9
27	Pfalz		7,2	130,3	941	71	8,2
28	Saarland	2001	0,0	74,5	0	78	8,5
29		2002	0,0	79,0	0	89	7,3
30	Sachsen	2001	0,1	38,3	2	86	11,1
31		2002	0,1	46,0	3	81	8,4
32	Sachsen-Anhalt / Thüringen	2001	0,1	53,6	7	74	9,6
33		2002	0,1	62,6	9	71	9,0

*) Stand: Anfang November.

**) Einschl. Most aus gemischten Beständen.

1) 2000 und 2001 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

mosternte *)

und Qualitätsstufen

most **)

Davon geeignet für						Lfd. Nr.
Tafelwein		Qualitätswein		Qualitätswein mit Prädikat		
Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	Mostmenge	durchschnittliches Mostgewicht	
1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	1 000 hl	Grad Öchsle	
93	58	1 847	69	1 136	82	1
10	54	1 678	70	1 153	83	2
20	58	2 140	69	1 257	83	3
0	60	606	72	695	84	4
2	58	715	72	723	83	5
1	56	493	69	439	80	6
0	63	221	82	285	88	7
0	62	16	74	30	87	8
-	-	25	79	21	89	9
-	-	24	80	21	89	10
-	-	1	76	-	-	11
-	-	0	67	-	-	12
-	-	0	77	-	-	13
-	-	27	72	9	81	14
-	-	28	74	27	85	15
-	-	3	73	1	81	16
-	-	24	75	26	86	17
-	-	0	69	-	-	18
-	-	0	68	0	86	19
9	54	1 021	69	416	81	20
18	58	1 362	68	484	83	21
0	57	14	66	30	83	22
-	-	2	68	3	86	23
1	58	33	69	33	79	24
-	-	51	69	43	85	25
4	59	548	69	162	84	26
13	57	715	67	213	83	27
-	-	0	78	-	-	28
-	-	0	75	0	91	29
0	59	1	74	2	91	30
-	-	2	79	0	94	31
0	61	7	74	0	90	32
-	-	9	71	0	90	33

Lfd. Nr.	Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Riesling, Weißer			Müller-Thurgau		
			Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge
			1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl
1	Deutschland ²⁾	2000	21,8	92,3	2 013	19,8	99,3	1 970
2		2001	21,2	74,9	1 590	18,5	105,6	1 953
3		2002	20,9	101,5	2 124	17,5	109,8	1 921
4	Baden-Württemberg	2001	3,6	70,5	255	4,3	84,1	358
5		2002	3,6	101,3	367	4,3	95,5	407
6	Württemberg		2,3	107,5	250	0,5	101,9	52
7	Baden		1,3	90,1	117	3,8	94,7	355
8	Bayern	2001	0,2	61,6	15	2,3	91,4	212
9		2002	0,2	59,8	15	2,3	70,0	158
10	Franken		0,2	59,8	15	2,2	69,9	157
11	Übrige Gebiete		-	-	-	0,0	85,5	1
12	Brandenburg	2001	-	-	-	0,0	83,0	0
13		2002	-	-	-	0,0	68,7	0
14	Hessen	2001	2,7	65,1	176	0,1	84,0	10
15		2002	2,7	89,0	240	0,1	98,0	12
16	Hessische Bergstraße		0,2	73,0	17	0,0	88,0	4
17	Rheingau		2,5	90,0	222	0,1	104,0	8
18	Nordrhein-Westfalen	2001	0,0	76,7	1	0,0	90,2	0
19		2002	0,0	121,0	1	0,0	100,0	1
20	Rheinland-Pfalz	2001	14,5	78,3	1 139	11,5	117,7	1 357
21		2002	14,2	105,2	1 497	10,6	125,2	1 328
22	Ahr	101,0	4	.	105,0	2
23	Mittelrhein		0,3	87,8	30	.	105,3	3
24	Mosel-Saar-Ruwer		5,4	107,6	585	1,7	124,1	206
25	Nahe		1,1	96,8	105	0,7	116,8	83
26	Rheinhessen		2,6	101,7	260	5,0	125,6	627
27	Pfalz		4,8	107,6	513	3,2	127,3	408
28	Saarland	2001	-	-	-	0,0	116,4	1
29		2002	-	-	-	0,0	114,0	1
30	Sachsen	2001	0,1	30,5	2	0,1	47,4	4
31		2002	0,1	51,0	3	0,1	52,0	5
32	Sachsen-Anhalt / Thüringen	2001	0,0	30,0	1	0,1	62,3	9
33		2002	0,0	39,9	2	0,1	62,8	9

*) Stand: Anfang November.

1) 2000 und 2001 endgültige Ergebnisse.

2) Nur weinanbauende Länder.

mosternte *)

und Rebsorten

Silvaner,Grüner			Spätburgunder,Blauer			Portugieser,Blauer			Lfd. Nr.
Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	Rebfläche im Ertrag	Ertrag je ha	Erntemenge	
1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl	1 000 ha	hl	1 000 hl	
6,6	109,6	726	8,7	85,6	743	4,8	153,6	744	1
6,4	89,4	569	9,2	80,1	737	4,9	126,3	622	2
6,1	111,5	680	9,5	93,6	890	4,9	132,1	651	3
0,5	80,6	40	5,8	79,5	461	0,2	80,0	19	4
0,5	90,2	45	5,8	92,1	534	0,2	127,3	31	5
0,2	96,5	19	0,7	109,6	79	0,2	132,2	27	6
0,3	86,1	25	5,1	89,7	455	0,0	97,9	3	7
1,2	83,8	102	0,2	65,6	13	0,1	95,5	7	8
1,2	81,1	98	0,2	63,0	13	0,1	77,5	6	9
1,2	81,1	98	0,2	62,2	13	0,1	77,5	6	10
-	-	-	0,0	81,8	0	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
0,0	76,5	3	0,4	70,3	28	0,0	81,0	1	14
0,0	92,0	3	0,4	82,0	33	0,0	103,0	2	15
0,0	87,0	2	0,0	80,0	2	0,0	100,0	0	16
0,0	105,0	1	0,4	82,0	31	0,0	104,0	1	17
-	-	-	0,0	111,4	0	0,0	176,7	0	18
-	-	-	0,0	75,0	0	0,0	92,5	0	19
4,6	92,2	421	2,7	84,8	232	4,5	130,1	592	20
4,3	123,3	530	3,0	100,8	306	4,5	133,9	609	21
-	-	-	0,3	95,8	29	0,1	125,4	8	22
-	92,5	0	-	75,0	3	-	92,5	1	23
-	-	-	0,3	100,5	29	-	123,9	0	24
0,3	127,4	44	0,2	94,5	19	0,1	144,2	18	25
2,8	122,1	346	1,0	103,2	99	1,8	133,5	243	26
1,1	125,2	140	1,3	102,1	129	2,5	134,1	340	27
-	-	-	0,0	76,3	0	-	-	-	28
-	-	-	0,0	77,5	0	-	-	-	29
-	-	-	0,0	36,9	1	0,0	18,0	0	30
-	-	-	0,0	45,0	1	0,0	32,0	0	31
0,1	64,8	4	0,0	35,4	1	0,0	65,2	3	32
0,1	64,7	4	0,0	45,5	1	0,0	74,4	3	33

Vorläufige Weinmosternte

7 Durchschnittliche Mostausbeute nach Rebsorten

Land Anbaugebiet	Jahr ¹⁾	Weiße Rebsorten			Rote Rebsorten	
		Riesling, Weißer	Müller- Thurgau	Silvaner, Grüner	Spätburgunder, Blauer	Portugieser, Blauer
Liter je dt Trauben						
Deutschland ²⁾	2001	72	77	76	75	79
	2002	76	81	79	76	82
Baden-Württemberg	2001	73	76	76	75	78
	2002	74	77	76	76	79
Württemberg		74	76	77	78	79
Baden		73	77	75	76	79
Bayern	2001	69	75	73	70	75
	2002	69	74	74	72	73
Franken		69	74	74	72	73
Übrige Gebiete		-	73	-	80	-
Brandenburg	2001	-	73	-	-	-
	2002	-	78	-	-	-
Hessen	2001	71	77	74	76	74
	2002	74	77	76	77	80
Hessische Bergstraße		71	75	75	75	-
Rheingau		75	78	77	78	80
Nordrhein-Westfalen	2001	80	70	-	78 ³⁾	83 ³⁾
	2002	85	90	-	90 ³⁾	90 ³⁾
Rheinland-Pfalz	2001	72	78	77	74	79
	2002	77	83	80	77	82
Saarland	2001	-	77	-	66	-
	2002	-	80	-	63	-
Sachsen	2001	68	75	-	68	78
	2002	69	71	-	71	75
Sachsen-Anhalt / Thüringen.....	2001	70	75	71	71	74
	2002	70	73	72	70	73

1) 2001 endgültige Angaben.

2) Nur weinanbauende Länder.

3) Angaben von Rheinland-Pfalz (Mittelrheingebiet).

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe:

als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr fortgeführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährlichen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahresheft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jedes Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DUSTATIS
wissen. nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag Metzler-Poeschel, Verlagsauslieferung: SFG-Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. 0 70 71 / 93 53 50, erhältlich.

DEUTSCHLAND UND DIE WELT IN ZAHLEN!

Jetzt neu:

Das Statistische Jahrbuch 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt



Das Statistische Jahrbuch 2002 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland bietet in 26 Kapiteln ausführliche Informationen zu demographischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiche Daten zu nahezu allen Ländern der Erde.

Statistisches Jahrbuch 2002

- für die Bundesrepublik Deutschland und das Ausland
Beide Bände mit der CD-ROM in einem Schuber zum Vorzugspreis: EUR 80,50
ISBN 3-8246-0656-9

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
714 S., EUR 65,-
ISBN 3-8246-0657-7
- für das Ausland
368 S., EUR 29,-
ISBN 3-8246-0658-5



- auf CD-ROM
EUR 25,-
ISBN 3-8246-0659-3

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und beim Verlag Metzler-Poeschel, Auslieferung SFG-Servicecenter Fachverlage, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Telefon (07071) 93 53 50, Telefax (07071) 93 53 35, E-Mail: destatis@s-f-g.com oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/shop.